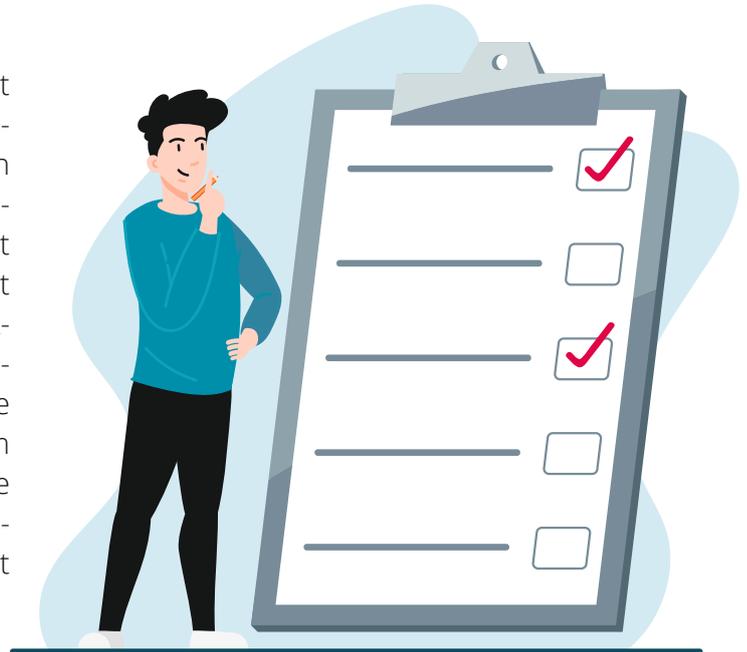


# Unsere Tipps zur Vorbereitung auf Einstellungstests



## 1. Schulwissen auffrischen

Unabhängig vom Ausbildungsberuf werden in fast allen Einstellungstests mathematische und sprachliche Grundkenntnisse abgefragt. Wiederhole in Mathe die Themen Dreisatz, Prozent- und Zinsrechnung, indem du Aufgaben rechnest. Um gut für die Deutschaufgaben gerüstet zu sein, solltest du die wichtigsten Rechtschreib- und Grammatikregeln wiederholen, wie z. B. Groß- und Kleinschreibung, Schreibung „das“ oder „dass“ sowie Zeichensetzung. Es können auch Aufgaben zum Leseverständnis gestellt werden. Ein Blick in deine Schulbücher lohnt sich. Auch Fragen zur Geschichte, Geografie oder Kultur können kommen. Damit wird dein Allgemeinwissen geprüft.



## 2. Nachrichten gucken

Vor dem Einstellungstest solltest du dich mit der aktuellen Nachrichtenlage in Deutschland und der Welt vertraut machen. Am besten schaust du regelmäßig Nachrichtensendungen im Fernsehen, liest Zeitung oder nutzt Online-Nachrichtenportale, um auf dem Laufenden zu bleiben. Außerdem kann es nicht schaden, die Namen vom Bundeskanzler und Bundespräsidenten sowie deren Aufgaben im Staat zu kennen.

## 3. Übungsaufgaben machen

im Online-Bereich des interaktiven Trainingshefts sowie im Heft findest du eine Reihe von Beispielaufgaben, die du durchgehen kannst. Das sind zwar nicht genau die Übungen, die du in der wirklichen Testsituation lösen musst, aber sie sind diesen ähnlich. So weißt du, was auf dich zukommt und bist optimal vorbereitet.

## 4. Umgang mit Zeitdruck üben

Rechne auch damit, dass deine Konzentrationsfähigkeit und dein Leistungsvermögen unter Stress geprüft werden. Die Aufgaben sind leicht, aber du musst diese unter Zeitdruck lösen. Zeitdruck kann z. B. aufgebaut werden, indem die Minuten, die zur Bearbeitung der Aufgabe vorgesehen sind, einge-

blendet werden und rückwärtszählen. Da können einfache Aufgaben schon mal zum Problem werden. Doch auch diese Situation kannst du üben. Sollte bei deinen Übungsaufgaben kein Zeitfenster eingeblendet sein, dann lege es selbst fest. Stelle den Timer deines Handys entsprechend ein und lege es so hin, dass du die Zeit immer im Blick hast. Löse dann die Übungsaufgabe.

## 5. Sich Informationen über die Testsituation verschaffen

Finde heraus, wie lange der Test dauert und ob bzw. welche Hilfsmittel erlaubt sind. Schau dafür noch einmal die Informationen durch, die du vom Unternehmen bekommen hast. Das kann eine E-Mail oder ein Brief sein. Findest du hier nichts dazu, dann frage im Unternehmen nach. Je mehr Informationen du hast, desto besser kannst du dich auf die Testsituation vorbereiten.

## 6. Entspannt in den Test gehen

Findet der Test vor Ort im Unternehmen statt, dann plane genug Zeit für die Anfahrt ein, damit du auf jeden Fall pünktlich bist. Stelle sicher, dass du die erlaubten Hilfsmittel dabei hast. Machst du den Ein-

stellungstest online von zu Hause aus, Sorge dafür, dass dich niemand während der Dauer des Tests stört und du nicht abgelenkt wirst. Lege erlaubte Hilfsmittel bereit.

### **7. Gut für sich sorgen**

Egal, wo der Einstellungstest stattfindet: Es ist wichtig, dass du ausgeruht bist. Gehe am Vorabend pünktlich ins Bett, damit du ausreichend Schlaf bekommst. Das ist gut für deine Konzentration. Dazu gehört auch, dass du bei längeren Tests etwas Verpflegung griffbereit hast. Ideal sind Mineralwasser und ein gesunder Snack oder etwas Traubenzucker, damit du gut denken kannst.

### **8. Eine positive Einstellung haben**

Du kannst stolz auf dich sein, denn nicht alle Bewerber\*innen werden zu einem Einstellungstest eingeladen. Durch ein gutes Testergebnis hast du die Möglichkeit, deinem Wunsch-Ausbildungsplatz noch ein Stück näher zu kommen. Sieh den Test als große Chance und gehe mit der Einstellung „Ich schaffe das. Ich werde den Test gut meistern!“ an die Aufgaben heran.

### **9. Aufgaben genau lesen**

Bei Einstellungstests ist das genaue Lesen besonders wichtig, denn häufig liegt der Teufel im Detail. Bei sog. Multiple-Choice-Aufgaben, wo Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind, unterscheiden sich diese nur minimal. Lies dir die Aufgabenstellungen deshalb sehr genau und am besten mehrmals durch. Achte dabei auf Kleinigkeiten. Das ist nicht nur bei Textaufgaben wichtig, sondern bei allen Aufgabentypen.

### **10. Ruhe bewahren**

Wenn du nicht alle Aufgaben lösen kannst, ist das überhaupt nicht schlimm. Lass dich davon nicht aus der Ruhe bringen, sondern bleib weiter konzentriert. Die Einstellungstests sind so aufgebaut, dass – abgesehen von einigen wenigen Überfliegern – kaum jemand alle Aufgaben in der vorgegebenen Zeit schafft.